

ZPS160MPA - Spannungsversorgung ZN1PS-160MPA

Technische Dokumentation

- Reduzierte Abmessungen: 90 x 60 x 35 mm (2 TE).
- KNX-Spannungsversorgung mit Hilfsspannungsausgang 29 VDC
- Die Spannungsversorgung ZPS 160MPA erzeugt und überwacht die Versorgungsspannung eines KNX-Bussystems.
- Maximaler Stromverbrauch der KNX-Buslinie von 160mA
- Integrierte KNX-Drossel.
- Maximaler Stromverbrauch des Hilfsausgangs 29VDC von 250mA - I_{BUS} .
- Der Anschluss der Klemmen kann ohne Spannungsversorgung durchgeführt werden.
- Montage als REG-Gerät (EN 50022), mit Schnappbefestigung.
- Kurzschluss- und Überspannungsschutz
- Erfüllt CE Standard.

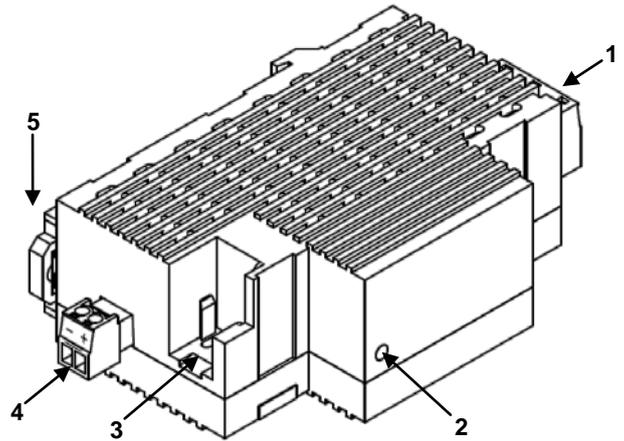
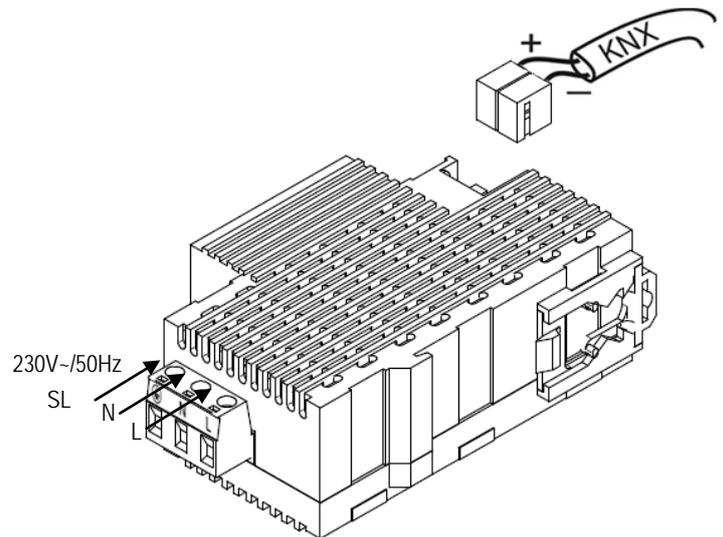


Bild 1: Spannungsversorgung ZPS160MPA

1. Anschlusskl. Netzspg.	2. grüne LED	3. KNX-Busklemme	4 Anschlusskl. Hilfsausgang	5 Schnappbefestigung
--------------------------	--------------	------------------	-----------------------------	----------------------

Installation und Anschluss.

- Diese KNX Spannungsversorgung darf nur auf einer Automaten-schiene in einem Schaltschrank oder Verteilerkasten installiert werden.
- Es muss für ausreichend Belüftung zur Vermeidung einer Überhitzung gesorgt werden.
- Die Netzleitung wird an die Klemmen L, N und SL angeschlossen, wie im folgenden Bild dargestellt.
- Am Ausgang der integrierten Drossel wird, wie im folgenden Bild dargestellt der KNX-Bus mit Hilfe einer Standard Busklemme angeschlossen.
- Der Anschluss des Hilfsausgangs muss unter Beachtung der markierten Polarität erfolgen
- Es können zwei Spannungsversorgung parallel betrieben werden, wenn die Leitungslänge zwischen diesen grösser als 200 m ist.



Überwachung und Anzeige

Die grüne LED zeigt den Funktionsstatus des Geräts an.

- LED leuchtet: Gerät funktioniert korrekt.
- LED aus:
 - Zeigt einen Kurzschluss am Bus- oder Hilfsausgang an. Kurzschluss beseitigen.
 - oder fehlende Versorgungsspannung anschliessen.
 - oder eine schwere Überlast der Buslinie bzw. des Hilfsausgangs.*
- LED blinkt alle paar Sekunden: Zeigt eine schwache Überlast der Buslinie bzw. des Hilfsausgangs an.*

*Anzahl der Geräte der KNX-Linie und/oder des Hilfsausgangs reduzieren, bis der Gesamtverbrauch die erlaubten Werte nicht überschreitet.

Hinweis: Um einen Rest der Buslinie durchzuführen, muss die Busklemme für etwa 20 Sekunden von der Spannungsversorgung getrennt werden.

Allgemeine Spezifikationen

KONZEPT		BESCHREIBUNG
Gerätetyp		Elektrisches Steuergerät
Externe Spannungsversorgung	Spannung	230 VAC ~ 50 Hz
	Leistungsaufnahme	Maximal 100mA
KNX Ausgang	Spannung	29 DC SELV (mit integrierter Drossel)
	Strom (I_{BUS})	maximal 160mA
Zusätzlicher Ausgang.	Spannung	29V DC SELV
	Strom (I_{AUX})	$I_{AUX} + I_{BUS} \leq 250mA$
Lager-/Transporttemperatur		Von -20°C bis 55°C
Relative Luftfeuchtigkeit		30 bis 85% RH (ohne Kondensation)
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung		30 bis 85% RH (ohne Kondensation)
Zusätzliche Eigenschaften		Klasse B
Kategorie Überspannungsfestigkeit		Klasse I
Betriebsart		Dauerbetrieb
Betätigungsart		Typ 1
Elektrische Aufforderungsperiode		Lang
Schutzart		IP 20
Einbauart		Elektrisches Steuergerät, geeignet zur Hutschienen-Montage zwecks Einbau in Schaltschränken, und/oder in Abzweigdosen
Mindestabstände		---
Backup-Zeit bei Spannungsausfall.		200ms
Maximal Strom vor Überlast-Abschaltung		350mA
Feinsicherung	Spannung	250V AC ~ 50 Hz
	Strom	2,5 A
	Reaktionsart	Typ F (schnell)
Anschlussart		Klemmenblock, geschraubt
Leitungsquerschnitt		0,25 mm ² bis 2,5 mm ²
Leitungstyp		Flexibel mit Aderendhülsen oder massiv
Operationsanzeige		Eine grün leuchtende LED zeigt eine korrekte Busspannung an
Ungefährtes Gewicht		200 Gramm
CTI Index der Platine		175 V
Gehäusematerial		PC+ABS FR V0 Halogenfrei



Information zur Hardware und zur Sicherheit

- Die Installation muss über eine allpolige Abschaltvorrichtung verfügen. Es wird ein Leitungsschutzschalter mit einer Empfindlichkeit von 10 A empfohlen.
- Niemals an Netzspannung (230V) oder andere externe Spannungen an den Busklemmen anschliessen. Der Anschluss an externe Spannungen kann zu Beschädigungen im gesamten EIB/KNX System führen.
- Niemals an Netzspannung (230V) oder andere externe Spannungen an den Klemmen des Hilfsausgangs anschliessen.
- Es sollten entweder massive Anschlussleitungen oder aber flexible Leitungen mit Aderendhülsen benutzt werden.
- Es muss sichergestellt werden dass der Mindestabstand zwischen Netzspannungsleitern (230V) und Buskomponenten eingehalten wird.
- Achtung! Nach Installation darf das Gerät nicht von Laien manipulierbar sein.
- Das Gerät darf nur von Fachkräften und unter Berücksichtigung der Normen und Unfallverhütungsvorschriften installiert werden.
- Um Stromschläge zu vermeiden muss die Netzspannung vor den Arbeiten am Gerät abgeschaltet werden.
- Bei Nichteinhaltung dieser Vorschriften besteht sowohl Brandgefahr wie auch das Risiko weiterer Schäden.